



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Dritte Musikalische Akademie**

**1899-11-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

Dienstag, den 21. November 1899, Abends präcis 7 Uhr

## III. Musikalische Akademie im Grossherzoglichen Hoftheater.

MANNHEIM.

Dienstag, den 21. November 1899:

### III. Musikalische Akademie

des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters  
im Grossherzogl. Hoftheater.  
Direktion: Herr Hofkapellmeister W. Kähler.

Solist: Herr Ffrangeon Davies aus London (Baryton).

1. **Hector Berlioz.** Episode de la vie d'un artiste. Sinfonie fantastique.
  - I. Reveries, Passions.
  - II. Un Bal.
  - III. Scène aux Champs.
  - IV. Marche au Suppliee.
  - V. Songe d'une Nuit de Sabbat.
2. **G. F. Händel.** „Gieb Rach', heult Alles laut“, aus dem „Alexanderfest“, mit Orchesterbegleitung.  
(Herr Ffrangeon Davies.)
3. **E. Humperdinck.** Maurische Rhapsodie für grosses Orchester.
  - a) Tarifa. (Elegie bei Sonnenuntergang.)
  - b) Tanger. (Scène im maurischen Café.) (Zum ersten Male.)
4. Lieder am Clavier:
  - a) **F. Schubert.** „Prometheus“.
  - b) **R. Strauss.** „Traum durch die Dämmerung“.
  - c) **F. Schubert.** „Hoffnung“.
  - d) **A. Reisenauer.** „Was will die einsame Thräne“.
  - e) **F. Weingartner.** „Schäfers Sonntagslied“.(Herr Ffrangeon Davies.)
5. **C. W. Gluck.** Ouverture zu der Oper „Alceste“.  
(Ergänzt von F. Weingartner.)

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

H.-Groschdruckerei Max. Hahn & Coop.

### Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und unliebsame Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.

Parquett M. 4.—, Stehplatz im Parquett M. 2.50, II. Rang, 2. und 3. Reihe M. 3.50, III. Rang, 1. Reihe M. 2.50, Prosceniumsloge III. Rang M. 1.50, Parterre M. 1.50, Gallerie-Loge M. 1.—, Gallerie 50 Pfg.

an der Tages-Kasse des Grossh. Hoftheaters und Abends an der Kasse.